

Wo wollen wir hin?

Schon jetzt ist der Volks- und Waldpark Wuhlheide bei den Bewohnern des Bezirks beliebt. Mit einem touristischen Gesamtkonzept könnte er ein Freizeitmagnet für ganz Berlin und das Umland werden – schließlich handelt es sich um eines der größten und schönsten Park- und Waldgebiete Berlins.

Damit sich Familien mit Kindern hier ebenso wohl fühlen wie Jugendliche und Senioren, sollen vorhandene Angebote attraktiver gestaltet werden und auch neue Freizeiteinrichtungen entstehen. Über die Verbesserung des Erscheinungsbildes der Wuhlheide wird ebenso nachgedacht wie über moderne Serviceangebote – vom neuen Wegeleitsystem bis hin zu einer zentralen Servicestelle für Besucher.

Ein modernes Kommunikationskonzept soll dafür sorgen, dass all diese Verbesserungen auch ankommen – zuallererst im Bewusstsein der Menschen in und um Berlin.

Wie geht es nach Ende des Projektes weiter?

Es ist gewünscht und geplant, im Laufe des Projektes die finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen für die Etablierung eines dauerhaften Parkmanagements Wuhlheide zu schaffen. Die Aufgaben desselben werden sich an den Bedürfnissen der Akteure im Park, der Investoren sowie der vorhandenen und zukünftigen Besuchergruppen orientieren.

KONTAKT:

**Parkmanagement
Volks- und Waldpark Wuhlheide**
FEZ-Berlin, Raum 311
Straße zum FEZ 2 · 12459 Berlin

Sabine Nebelung · Projektleitung
Fon: 030.53 07 15 05
s.nebelung@pro-wuhlheide.de

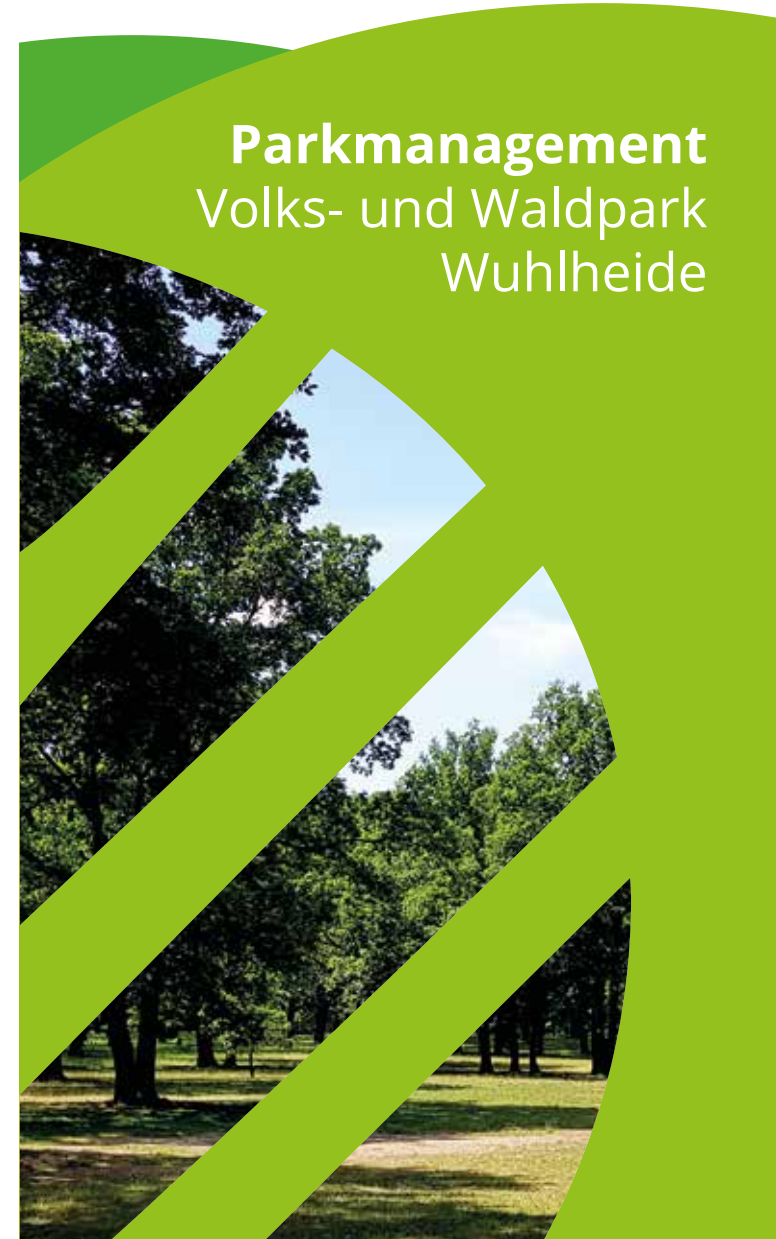


Das Parkmanagement Volks- und Waldpark Wuhlheide ist ein Projekt der Wirtschaftsförderung des Bezirksamtes Treptow-Köpenick von Berlin in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe im Rahmen des Wirtschaftsförderungsprogramms Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW), finanziert aus Bundes- und Landesmitteln. Beauftragt mit der Projektdurchführung ist der Verein ProWuhlheide e.V..



Parkmanagement Volks- und Waldpark Wuhlheide

© 2018 · HERAUSGEBER: ProWuhlheide e.V. · KONZEPT UND GESTALTUNG: Studio Kareen Klug · FOTOS: ProWuhlheide e.V.



Warum das Parkmanagement?

Seit 2007 beschäftigt sich der Bezirk Treptow-Köpenick intensiv mit der Entwicklung der Tourismuswirtschaft in der Region. Eine wichtige Rolle spielt dabei der Volks- und Waldpark Wuhlheide mit seinen Einrichtungen und Wald- und Naturflächen.

Im Rahmen zahlreicher Standortentwicklungs- und Planungsprojekte wurden der Status quo in der Wuhlheide erhoben sowie Ideen und Konzepte für eine Verbesserung der Infrastruktur und der touristischen Vermarktung des Volks- und Waldparks Wuhlheide entwickelt.

Auf Grundlage der Ergebnisse aus diesen Projekten entstand in Zusammenarbeit zwischen ProWuhlheide e. V. und dem Bezirk Treptow-Köpenick ein Maßnahmen-Rahmenplan. Für die Realisierung setzte der Bezirk ein GRW-Projekt auf, das die Einrichtung eines festen Parkmanagements vorsieht.

Seit 01. November 2017 ist es für die Steuerung und Umsetzung der einzelnen Projektaufgaben zuständig.

Was tut das Parkmanagement?

Das Parkmanagement bereitet die touristische Weiterentwicklung inhaltlich und formal vor. Dabei arbeitet es eng mit den Verantwortlichen des Bezirks sowie den Akteuren im Park zusammen. Es fungiert als zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle und steht auch Besuchern für Auskünfte zur Verfügung. Um den Boden für eine nachhaltige Entwicklung zu bereiten, knüpft es neue Partnerschaften und sucht nach potentiellen Unterstützern, Investoren und Sponsoren – vornehmlich im Umfeld der Wuhlheide, aber auch überregional.

Eine zentrale Aufgabe ist außerdem die Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit, die für die professionelle Vermarktung vorhandener Angebote sowie ein attraktives Image des Parks in allen Medien sorgt.

Wie geht das Parkmanagement vor?

Für das dreijährige GRW-Projekt „Parkmanagement Volks- und Waldpark Wuhlheide“ gibt es einen detaillierten Ablaufplan, der sich in 13 Arbeitspakete gliedert.

Diese umfassen Rechercharbeiten zu den Wünschen und Vorstellungen von Besuchern und Akteuren im Park, die Identifizierung relevanter Unterstützer in Wirtschaft und Tourismus, die Entwicklung eines einheitlichen Auftritts für die Wuhlheide, die Durchführung eines Visionsworkshops und die Entwicklung eines Anforderungskatalogs für weitere Planungsarbeiten. Einzelne Gestaltungs- und Baumaßnahmen sollen durch die Akquisition von Geldmitteln angeschoben werden.

Im letzten Drittel des Projektzeitraumes wird es darum gehen, im Gespräch mit allen geworbenen Kooperations- und Servicepartnern ein konkretes und langfristig wirksames Konzept für ein Wuhlheide-Regionalmarketing zu erarbeiten.

